
Vereinbarung Städtepartnerschaft
Cottbus/Chóšebuz | Zielona Góra



Zukunftsvision 2030 6.0



Vorwort

Die Städte Cottbus/Chóśebuz und Zielona Góra setzen ihre langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Im Rahmen ihrer „Zukunftsvision 2030 6.0“ konzentrieren sie sich auf gemeinsame Vorhaben und Projekte im Kooperationsprogramm Interreg VI A Brandenburg–Polen 2021–2027.

Auf Grundlage des Kooperationsprogramms Interreg VI A Brandenburg–Polen 2021–2027, Version 1.2, sowie des Entwicklungs- und Handlungskonzeptes der Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr (EHK) werden die Vorhaben folgenden Politikzielen bzw. Prioritäten zugeordnet:



Inhalt	Seite
I Vorhaben zum PZ 1 „Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels und der regionalen IKT-Konnektivität“ (Priorität 1: Ein innovativer Grenzraum – Wissens- und Technologietransfer für innovative Lösungen)	3
II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grünerer, CO₂-armer Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“ (Priorität 2: Ein resilienter und nachhaltiger Grenzraum – Klimawandel und biologische Vielfalt)	3
III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“ (Priorität 3: Ein attraktiver Grenzraum – Bildung, Kultur und Tourismus)	4
IV Vorhaben zum Interreg-spezifischen Ziel „Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit“ (Priorität 4: Ein dialogorientierter Grenzraum – Zusammenarbeit von Institutionen sowie der Bevölkerung)	4
V Sonstige Vorhaben	5

I Vorhaben zum PZ 1 „Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa durch die Förderung eines innovativen und intelligenten wirtschaftlichen Wandels und der regionalen IKT-Konnektivität“ (Priorität 1: Ein innovativer Grenzraum – Wissens- und Technologietransfer für innovative Lösungen)

EHK: Handlungsfeld „Wissenschaft, Forschung, Technologietransfer“

- Die Umsetzung des genehmigten Projekts „Green Energy – Spree-Neiße-Bober-Region“ zur Stärkung des innovativen Grenzraums durch Wissens- und Technologietransfer in den Bereichen regenerative Energieträger, nachhaltige Mobilität, intelligente Energiespeicherung und Wasserstoffwirtschaft (mobile, industrielle und energiewirtschaftliche Anwendungen).

*(CEBra e.V., Universität Zielona Góra, Aeroklub des Lebusener Landes,
Assoziierte Partner: u.a.: Stadt Cottbus/Chóśebuz, Stadt Zielona Góra)*

II Vorhaben zum PZ 2 „Ein grünerer, CO₂-armer Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft und einem widerstandsfähigen Europa“ (Priorität 2: Ein resilienter und nachhaltiger Grenzraum – Klimawandel und biologische Vielfalt)

EHK: Handlungsfeld „Umwelt- und Katastrophenschutz, Sicherheit“

- „Das grenzüberschreitende stationär-mobile System für Luftqualitätsüberwachung und Vorhersage zur nachhaltigen Entwicklung der Städte Zielona Góra und Cottbus/Chóśebuz“ – Entwicklung einer gemeinsamen innovativen grenzüberschreitenden Lösung für die praktische Anwendung durch öffentliche Verkehrsbetriebe und öffentliche Verwaltungen.

(Universität Zielona Góra, BTU Cottbus-Senftenberg, Städtischer Nahverkehr Zielona Góra, Cottbusverkehr GmbH, Stadt Zielona Góra, Stadt Cottbus/Chóśebuz, Lumel S.A.)

III Vorhaben zum PZ 4 „Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“ (Priorität 3: Ein attraktiver Grenzraum – Bildung, Kultur und Tourismus)

EHK: Handlungsfeld „Tourismus“

- Die Umsetzung des genehmigten Projektes „Steigerung der touristischen Attraktivität durch Beseitigung der bestehenden Barrieren und Verknüpfung von touristischen und kulturellen Angeboten (Kultur ohne Barrieren)“
(Stadt Zielona Góra, Stadt Cottbus/Chósebuz, Stadt Forst (Lausitz), Stadt Brody, Gemeinde Żagań im Kontext des Europäischen Parkverbundes Lausitz)
- Die Umsetzung des genehmigten Projektes „Qualitative Inwertsetzung des gemeinsamen Erbes historischer Parkensembles zur nachhaltigen touristischen Wertschöpfung und sozial-kulturellen Integration der Bürger der deutsch-polnischen Grenzregion (Inwertsetzung Parkverbund)“
(Stadt Cottbus/Chósebuz, Stadt Zielona Góra, Stadt Forst, Stadt Żagań, Gemeinde Brody im Kontext des Europäischen Parkverbundes Lausitz)

IV Vorhaben zum Interreg-spezifischen Ziel „Bessere Governance in Bezug auf die Zusammenarbeit“ (Priorität 4: Ein dialogorientierter Grenzraum – Zusammenarbeit von Institutionen sowie der Bevölkerung)

EHK: Handlungsfeld „Begegnung im Alltag und Verwaltungszusammenarbeit“ sowie Themenbereich „Soziale Infrastruktur“

- Umsetzung des Projektes „Generationsübergreifender Austausch zur Verbesserung der sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen von Senior/-innen und Menschen mit Behinderungen zwischen den Partnerstädten Cottbus/Chósebuz und Zielona Góra (Vertrauen durch Sprache)“
(Städtepartnerschaftsprojekt Nr. 4: Stadt Zielona Góra, Stadt Cottbus/Chósebuz)
- Umsetzung des Projektes „Together for Tolerance – gemeinsame Bildung gegen Stereotype und Vorurteile“. Projektstart: 01.10.2026
(Städtepartnerschaftsprojekt Nr. 5 für Jugendliche und Senior/-innen: Stadt Zielona Góra, Stadt Cottbus/Chósebuz)

V Sonstige Vorhaben

- Fortführung des deutsch-polnischen Bürgerfestes „Wein und Kulinarik“: das 2025 anlässlich des 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums von Cottbus/Chóšebuz und Zielona Góra initiierte Veranstaltungsformat wurde 2026 fortgeführt. Beide Städte planen eine weitere Ausgabe im Jahr 2027 sowie die Einreichung eines Förderantrags im Rahmen des Kleinprojektfonds (KPF).
- Umsetzung des KPF-Projektes „Sichtbarkeit der Partnerstädte“ durch die Entwicklung einer Postkutscherroute mit Partnerstadt-Figuren im öffentlichen Raum.
- Unterstützung von Vereinen, Schulen, Kultureinrichtungen und Initiativen bei der Entwicklung neuer deutsch-polnischer Kooperationen.
- Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen dem Piccolo Theater Cottbus und dem Lubuski Teatr in Zielona Góra sowie weiterer gemeinsamer deutsch-polnischer Kultur- und Jugendprojekte.
- Initiierung erster Formen der Zusammenarbeit zwischen den medizinischen Studiengängen des Collegium Medicum der Universität Zielona Góra und der Medizinischen Universität Lausitz – Carl Thiem (MUL-CT).
- Regelmäßiger Austausch der Stadtverwaltungen zu aktuellen Themen und zur Vorbereitung gemeinsamer Projekte und Förderanträge.



Zielona Góra, den 11. September 2026

**Präsident
der Stadt Zielona Góra**

**Oberbürgermeister
der Stadt Cottbus/Chóšebuz**

Marcin Pabierowski

Tobias Schick

